

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2018/154
öffentlich	

Fachdienst Beteiligungsmanagement

Datum: 17.08.2018

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	03.09.2018	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur
Ö	25.09.2018	Hauptausschuss
Ö	27.09.2018	Kreistag des Kreises Segeberg

Strategische Ausrichtung der WKS GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur und der Hauptausschuss empfehlen, der Kreistag beschließt,

die in den Strategie-Workshops des Aufsichtsrates der WKS erarbeiteten strategischen und operativen Ziele und Aufgaben sind von der WKS GmbH eigeninitiativ und eigenverantwortlich auszugestalten.

Sachverhalt:

Am 11. April und 15. Mai 2018 hat der Aufsichtsrat der WKS einen Strategie-Workshop durchgeführt, um gemeinsam mit der Geschäftsführung eine zukunftsweisende Strategie für die Wirtschaftsförderung im Kreis Segeberg zu entwickeln. Es wurde intensiv darüber diskutiert, ob die WKS so aufgestellt ist, dass sie die vom Kreistag vorgegebenen Ziele (Anlage 1) künftig erreichen kann. Dabei wurde ein Abgleich der vom Kreistag vorgegebenen Ziele mit den erreichten Ergebnissen vorgenommen.

Im Ergebnis spricht der Aufsichtsrat gegenüber dem Gesellschafter folgende Empfehlungen aus:

- Zur Sicherstellung einer erfolgreichen Aufgabenerfüllung ist eine reibungslose Organisation, eine auskömmliche Personalausstattung, technische Ausstattung sowie Finanzausstattung erforderlich, die an eine neue Ausrichtung der WKS in ihren Aufgaben angepasst werden muss. Etwaige notwendige Finanzmittel wären im Wirtschaftsplan darzustellen.
- Zur Sicherstellung einer tragfähigen Entscheidungsgrundlage für eine etwaige Anpassung des Wirtschaftsplanes soll eine externe Überprüfung zur Organisation und technischen Ausstattung der WKS sowie zur Anzahl und Qualifikation des Personals durchgeführt werden.
- Aus den in den Workshops gesammelten strategischen und operativen Zielen sowie Aufgaben wurden die Schwerpunkte herausgearbeitet, die in der Folge von der Geschäftsführung eigeninitiativ und eigenverantwortlich auszugestalten sind und in Anlage 2 dargestellt sind.

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein

☒ Ja:

Abhängig vom Ergebnis der Organisationsuntersuchung

☐ Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

☐ Mittelbereitstellung

☒ Teilplan: 5712

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

☐ Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung

in Höhe von Euro

(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

☐ Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

☐ Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim
Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

☐ Nein

☒ Ja; Darstellung der Maßnahme: Ziffer 3.8

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

☒ Nein

☐ Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

☐ Nein

☐ Ja

Anlage/n:

Anlage 1 IST-Zustand WKS

Anlage 2 Ziele WKS

Anlage 1 zu DrS/2018/154

Aktuelle Ziele und Aufgaben der WKS (IST-Zustand)				
Strategische Ziele des Kreises	Satzung der WKS		Betrauungsakt	
3.1 Wirtschaftsfreundliches Klima, Förderung und Stärkung der Wirtschaft	<u>§ 2,1) Zweck</u>	<u>§ 2,2) Gegenstand unter Beachtung folgender Ziele</u>	<u>3.1 Tätigkeiten</u>	<u>3.2 Betrauung mit folgenden Tätigkeiten (DAWI)</u>
3.2 Verbesserung von Beratungs- und Genehmigungsmanagement	a) Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Kreises	a) Schaffung eines wirtschaftsfreundlichen Klimas	Wirtschaftsförderung durch Tätigkeiten für das wirtschaftliche Angebot	a) Koordinierungsstelle
3.3 Unterstützung von Forschungsstandorten	b) Unterstützung der ansässigen Wirtschaftsunternehmen	b) Steigerung der Attraktivität als Ansiedlungsraum	Wirtschaftsförderung durch Tätigkeiten für die Infrastruktur des Kreises	b) Netzbildung
3.4 Ausbau der Gesundheitsregion	c) Akquisition neuer Unternehmen	c) Nutzung der Standortvorteile des Kreises	<u>3.1 Ziele</u>	c) Standortmarketing
3.5 Rahmenbedingungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen	d) Überregionale Vermarktung des Kreises	d) Netzbildung	Attraktivität des Kreises als Standort erhöhen	d) Projektentwicklung und –trägerschaft
3.6 Entwicklung eines Tourismuskonzepts	e) Steigerung der Attraktivität als Ansiedlungsraum		Wirtschaft in der Region stärken	<u>3.3 Konkrete Leistungen</u>
3.7 Unterstützung strukturschwacher Gemeinden			Standortbedingungen im Kreis verbessern	Konkrete Ausgestaltung ist der WKS vorbehalten
3.8 Kreis bedient sich zur Verwirklichung von 3.1 - 3.7 der WKS			Beitrag zur Wirtschaftsförderung leisten	
			<u>Umsetzung über Arbeitsprogramme / Wirtschaftsplan</u>	

Anlage 2 zu DrS/2018/154

	Gesundheit	Kommunen	Unternehmen	Tourismus
Aufgabenbereich	Entwicklung des Themas Gesundheit	Unterstützung der kommunalen Entwicklung	Standortsicherung, Erweiterung und Ansiedlung	Stärkung der touristischen Entwicklung
Untergliederung (Aufgaben insbesondere in den Bereichen)	Medizinische Versorgung	Gewerbeflächenkonzept	Fachkräftesicherung	Umsetzung des Landestourismuskonzepts
	Pflege	Strukturausgleich	Netzwerkbildung	Dachmarke
	Fachkräftesicherung	Kooperation	Förderung von Existenzgründung/Betriebsnachfolge	Netzwerkbildung
	Vor- und Nachsorge	Mobilität	Überregionale Akquise	Förderung attraktiver, touristischer Angebote